

Magnetventil

Metall, DN 8 - 50

Magnetventil

Metall, DN 8–50

- Ⓓ ORIGINAL EINBAU- UND MONTAGEANLEITUNG
- Ⓔ MONTERINGSANVISNING



Inhaltverzeichnis

- 1 Allgemeine Hinweise2
- 2 Allgemeine Sicherheitshinweise2
 - 2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal.....3
 - 2.2 Warnhinweise3
 - 2.3 Verwendete Symbole.....4
- 3 Bestimmungsgemäße Verwendung ..4
- 4 Lieferumfang.....4
- 5 Technische Daten.....5
- 6 Bestelldaten.....6
- 7 Transport und Lagerung.....7
 - 7.1 Transport7
 - 7.2 Lagerung7
- 8 Funktionsbeschreibung.....7
 - 8.1 Stromlos geschlossen (NC)7
 - 8.2 Stromlos geöffnet (NO)8
- 9 Geräteaufbau.....8
 - 9.1 Typenschild.....8
- 10 Montage und Betrieb9
 - 10.1 Einbau9
 - 10.2 Elektrischer Anschluss..... 10
 - 10.3 Handnotbetätigung (optional) 11
- 11 Inbetriebnahme11
- 12 Wartung.....12
 - 12.1 Inspektion12
 - 12.2 Reinigung12
 - 12.3 Austausch Magnetspule12
 - 12.4 Austausch Magnetanker12
 - 12.5 Austausch Membran..... 13
- 13 Fehlersuche / Störungsbehebung...14
- 14 Entsorgung14
- 15 Rücksendung.....15
- 16 Hinweise.....15
- 17 EU-Konformitätserklärung16
- 18 Konformitätserklärung.....17

1 Allgemeine Hinweise

Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion des GEMÜ-Magnetventils:

- x Sachgerechter Transport und Lagerung
- x Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal
- x Betrieb gemäß dieser Einbau- und Montageanleitung
- x Ordnungsgemäße Instandhaltung



Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in dieser Einbau- und Montageanleitung nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in dieser Einbau- und Montageanleitung in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.



Alle Rechte wie Urheberrechte oder gewerbliche Schutzrechte werden ausdrücklich vorbehalten.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in dieser Einbau- und Montageanleitung beziehen sich nur auf das einzelne Magnetventil. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen.

Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- x Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- x die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für

deren Einhaltung - auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals - der Betreiber verantwortlich ist.

2.1 Hinweise für Service- und Bedienpersonal

Die Einbau- und Montageanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- x Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- x Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- x Versagen wichtiger Funktionen.
- x Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Vor Inbetriebnahme:

- Einbau- und Montageanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Einbau- und Montageanleitung vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungs- und Inspektionsintervalle festlegen.

Bei Betrieb:

- Einbau- und Montageanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten.
- Gerät nur entsprechend den Leistungsdaten betreiben.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in der Einbau- und Montageanleitung beschrieben sind, dürfen nur nach Absprache mit GEMÜ durchgeführt werden.
- Sicherheitsdatenblätter bzw. die für die verwendeten Medien geltenden Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten.

Bei Unklarheiten:

- x Bei nächstgelegener GEMÜ-Verkaufsniederlassung nachfragen.

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

⚠ SIGNALWORT
Art und Quelle der Gefahr ➤ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

⚠ GEFAHR
Unmittelbare Gefahr! ➤ Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

⚠ WARNUNG
Möglicherweise gefährliche Situation! ➤ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.

⚠ VORSICHT
Möglicherweise gefährliche Situation! ➤ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.

VORSICHT (OHNE SYMBOL)
Möglicherweise gefährliche Situation! ➤ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

2.3 Verwendete Symbole

	Gefahr durch heiße Oberflächen!
	Gefährliche Spannung!
	Hand: Beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen.
	Punkt: Beschreibt auszuführende Tätigkeiten.
	Pfeil: Beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten.
	Aufzählungszeichen

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠ GEFAHR	
Explosionsgefahr!	
➤ Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!	
● Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nur mit einer gesondert bescheinigten Magnetspule (Option) zulässig.	
● Sonderdokumentation zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen beachten.	

⚠ WARNUNG

Gerät nur bestimmungsgemäß verwenden!

- Sonst erlischt Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch.
- Gerät ausschließlich innerhalb der zulässigen Grenzen und unter Beachtung dieser Einbau- und Montageanleitung verwenden. Eine andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Das Magnetventil darf nur in explosionsgefährdeten Zonen verwendet werden, die auf der Konformitätserklärung (ATEX) bestätigt wurden.

Die Magnetventile dürfen:

- x nur zum Steuern von Medien verwendet werden, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- oder Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen
- x **nur innerhalb der Leistungsgrenzen betrieben werden (siehe Kapitel 5 "Technische Daten" und Angaben im Datenblatt)**
- x baulich nicht verändert werden

4 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- x Magnetventil mit Magnetspule
- x Gerätesteckdose
- x Einbau- und Montageanleitung

5 Technische Daten

Betriebsmedium

Neutrale, gasförmige und flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Dichtwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

Max. zul. Viskosität des Betriebsmediums

25 mm²/s (cSt)

Hinweis: Bei verschmutzten Medien ist der Vorbau eines Schmutzfängers zu empfehlen (auf Anfrage)

Zul. Temperatur des Betriebsmediums

Dichtwerkstoff NBR -10° bis 90° C

Dichtwerkstoff EPDM* 0° bis 110° C

Dichtwerkstoff FPM* -5° bis 110° C

* nur flüssige Medien

Höhere Temperaturen auf Anfrage

Umgebungstemperatur

-10 °C bis +50 °C

Einbaulage

Beliebig, vorzugsweise Magnet senkrecht nach oben

Beschaltungshinweis

Besondere Beschaltungen auf Anfrage. Bei Verwendung von elektronischen Schaltern und Zusatzbeschaltung ist zu beachten, dass unzulässige Restströme durch geeignete Auslegung vermieden werden.

Leistungsaufnahme

Wechselstrombetrieb:

Anzug		
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1	15 VA
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2	15 VA
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2	45 VA
Halten		
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1	12 VA
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2	12 VA
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2	35 VA

Gleichstrombetrieb:

Anzug		
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1	8 W
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2	8 W
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2	18 W
Halten		
DN 8 - 50	Steuerfunktion 1	7 W
DN 8 - 25	Steuerfunktion 2	7 W
DN 32 - 50	Steuerfunktion 2	17 W

Schutzart

IP 65 (mit Gerätesteckdose)

Zulässige Spannungsabweichung

±10 % nach VDE 0580

Einschaltdauer

100 % ED

Zulassungen

KTW (≤ DN 25, Dichtung EPDM)

Nennweite [DN]	Anschluss Gewindemuffe		Betriebsdruck* [bar]		K _V -Wert [m ³ /h]	Gewicht [kg]
	DIN ISO 228 Code 1	NPT Code 31	Steuerfunktion Stromlos geschlossen Code 1	Steuerfunktion Stromlos offen Code 2		
8	G 1/4	1/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	1,9	0,47
10	G 3/8	3/8" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,0	0,45
15	G 1/2	1/2" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,8	0,50
20	G 3/4	3/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	6,1	0,65
25	G 1	1" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	9,5	0,95
32	G 1 1/4	1 1/4" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	23,0	2,73
40	G 1 1/2	1 1/2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	25,0	2,53
50	G 2	2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	41,0	3,85

* Betriebsdruck gilt bei freiem Auslauf. Im geschlossenen System muss Δp zwischen Eingang und Ausgang mindestens 0,1 bar sein.
DN 32-50: Höhere Betriebsdrücke auf Anfrage.

Bestelldaten für Befestigungswinkel (inkl. Befestigungsschrauben)

Nennweite	Artikelbezeichnung	Bestellnummer
DN 8 - 15	8258 000 P 12	88293212
DN 20	8258 000 P 20	88293213
DN 25	8258 000 P 25	88293214
DN 32 - 40	8258 000 P 40	88293215
DN 50	8258 000 P 50	88293216

6 Bestelldaten

Gehäuseform	Code
Zweiwege-Durchgangskörper	D

Anschluss	Code
Gewindemuffe DIN ISO 228	1
Gewindemuffe NPT	31

Ventilkörperwerkstoff	Code
CW617N, Messing	12
Edelstahl (1.4408)	37

Dichtwerkstoff	Code
NBR (Perbunan N)	2
FPM	4
EPDM	14

Steuerfunktion	Code
Stromlos geschlossen (NC)	1
Stromlos offen (NO)	2

Anschlussspannung	Code
24 V AC	24
110 V AC	120
230 V AC	230
24 V DC	24

Netzfrequenz	Code
50 Hz	50
60 Hz	60
DC	DC

Optionale Ausführungen	K-Nummer
Stromlos geschlossen, mit Handnotbetätigung	6005
Schutzart Magnet II 2 G EEx m II T4 Kennzeichnung ATEX  II 2 D T130°C	6419
weitere Ausführungen gemäß ATEX oder US-Vorschriften auf Anfrage	

Verfügbarkeiten Spannung / Frequenz		
AC	24 V AC	50 / 60 Hz
	110 V AC	50 / 60 Hz
	230 V AC	50 / 60 Hz
DC	24 V DC	-

Bestellbeispiel	8258	25	D	1	12	2	1	230	50	6005
Typ	8258									
Nennweite		25								
Gehäuseform (Code)			D							
Anschlussart (Code)				1						
Ventilkörperwerkstoff (Code)					12					
Dichtwerkstoff (Code)						2				
Steuerfunktion (Code)							1			
Anschlussspannung (Code)								230		
Netzfrequenz (Code)									50	
Optionale Ausführung (K-Nr.)										6005

7 Transport und Lagerung

7.1 Transport

- Magnetventil vorsichtig transportieren.
- Stöße und Erschütterungen vermeiden.

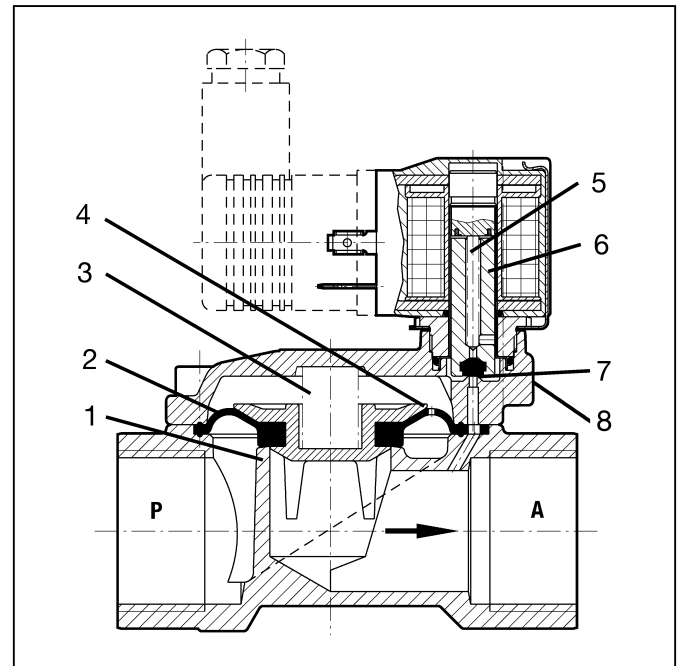
7.2 Lagerung

- Magnetventil trocken und staubgeschützt in Originalverpackung lagern.
- Magnetventil nur mit verschlossenen Anschlüssen lagern.
- UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum Lagertemperaturen von -10 °C bis $+20\text{ °C}$ nicht überschreiten. Erhöhte Lagertemperaturen können bei Dichtungswerkstoffen zu einer Verkürzung der Lebensdauer führen.
- Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u.ä. dürfen nicht mit Ventilen und deren Ersatzteilen in einem Raum gelagert werden.

8 Funktionsbeschreibung

Das indirekt angesteuerte 2/2-Wege-Magnetventil GEMÜ 8258 besitzt einen Ventilkörper aus Messing und einen abnehmbaren Elektro-Antrieb, der mit glasfaserverstärktem Epoxidharz ummantelt ist. Alle mit dem Medium in Berührung kommenden Teile bestehen aus Edelstahl, NBR, PVDF bzw. Messing.

8.1 Stromlos geschlossen (NC)



Funktionsbeschreibung (NC)

Ruhestellung geschlossen

Durch die Druckfeder **5** im Magnetanker **6** wird der Vorsteuersitz **7** verschlossen. Die Membran **2** wird durch eine Schließfeder **3** auf den Hauptsitz **1** gedrückt. Das Medium strömt durch die Steuerbohrung **4** in der Membran in den Steuerraum oberhalb der Membran und erhöht die Schließkraft.

Schaltstellung geöffnet

Nach Anlegen der elektrischen Spannung wird der Magnetanker **6** gegen die Polfläche der Magnethülse gezogen. Durch den geöffneten Vorsteuersitz **7** baut sich der Mediendruck aus dem Steuerraum zum Ventilausgang hin ab. Über den Vorsteuersitz **7** fließt mehr Medium aus dem Steuerraum ab, als über die Steuerbohrung **4** in der Membran nachströmen kann. Der entstehende Differenzdruck hebt die Membran **2** an und der Hauptsitz **1** wird geöffnet.

Das Magnetventil verfügt optional über eine Handnotbetätigung **8**.

10 Montage und Betrieb

VORSICHT

Funktionsstörung des Magnetventils durch verschmutzte Medien!

- Magnetventil öffnet oder schließt bei verstopften Steuerbohrungen oder durch Schmutz blockiertem Anker nicht mehr.
- Rohrleitungssystem vor Einbau des Magnetventils reinigen.
- Bei verschmutzten Medien Schmutzfänger mit Maschenweite $\leq 0,25$ mm vor Ventileingang montieren.
- Magnetventil mindestens einmal im Monat schalten.

VORSICHT

Zerstörung des Magnetventils durch gefrierfähiges Medium!

- Das Magnetventil ist nicht frostsicher.
- Magnetventil mit gefrierfähigen Medien nur oberhalb des Gefrierpunktes betreiben.

VORSICHT

Gefahr durch Durchströmung entgegen der Durchflussrichtung!

- Beschädigung des Magnetventils.
- Magnetventil nur in Durchflussrichtung betreiben.
- Bei zu erwartenden rückwärtigen Strömungen entsprechende Vorkehrungen treffen (z. B. Rückschlagventil).

10.1 Einbau

VORSICHT

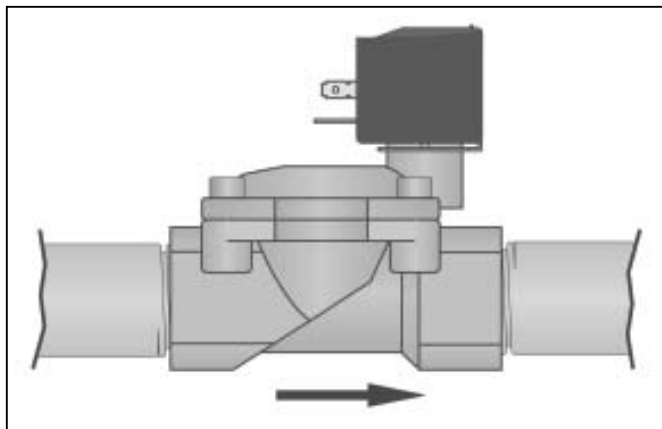
Beschädigung an der Magnetspule oder Magnethülse!

- Beim Verwenden der Magnetspule als Hebel können Magnetspule und Magnethülse zerstört werden.
- Zur Montage des Magnetventils in die Rohrleitung nur vorgesehene Schlüsselflächen benutzen.

VORSICHT

Beschädigung des Ventilkörpers!

- Das Magnetventil darf nur in fluchtende Rohrleitungen eingebaut werden, um Spannungen im Ventilkörper zu vermeiden.



Magnetventil einbauen

- Rohrleitungssystem vor Ventileinbau reinigen.
- Schmutzfänger bei verschmutzten Medien vor Ventileingang montieren.
- Schutzkappen aus Ventileingang und Ventilausgang entfernen.
- Magnetventil entsprechend der Durchflussrichtung montieren.

10.2 Elektrischer Anschluss

⚠ GEFAHR

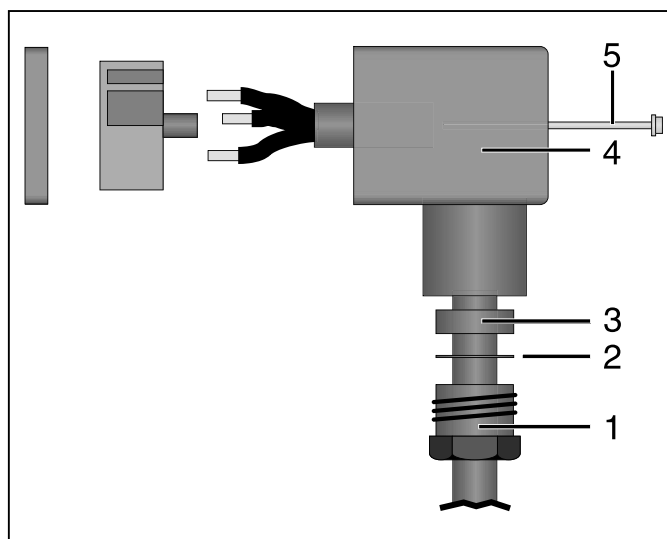


Gefahr durch Stromschlag!

➤ Verletzungen oder Tod (bei Betriebsspannungen größer als Schutzkleinspannungen) drohen!

- Elektrischen Anschluss nur durch Elektro-Fachkraft durchführen lassen.
- Kabel vor elektrischem Anschluss spannungsfrei schalten.
- Schutzleiter anschließen.

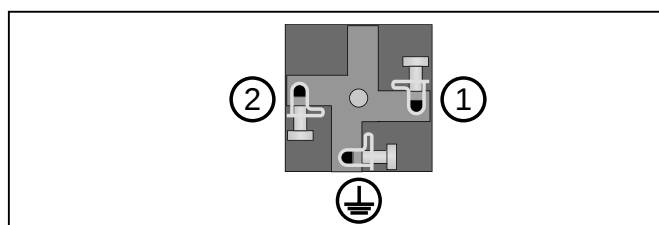
Kabel einführen



Kabel einführen

- Kabelverschraubung 1 und Befestigungsschraube 5 entfernen.
- Kabel durch Kabelverschraubung 1, Unterlegscheibe 2, Gummimuffe 3 durch das Gerätesteckdosengehäuse 4 führen.
- Kabel anschließen.

Kabel anschließen



Anschluss an Klemmenblock

Pos.	Anschluss
1	Versorgungsspannung
2	Versorgungsspannung
	Schutzleiter

- Kabel an entsprechende Klemmen des Klemmenblocks anschließen.
- Klemmenblock in Gehäuse der Gerätesteckdose stecken, bis er hörbar einrastet.
- Klemmschraube der Gerätesteckdose anziehen.

Gerätesteckdose montieren

- Gummimuffe 3 und Unterlegscheibe 2 in das Gerätesteckdosengehäuse 4 schieben.
 - Kabelverschraubung 1 festschrauben.
 - Gerätesteckdose auf Halterung stecken.
 - Gerätesteckdose mit Befestigungsschraube 5 fixieren.
- Gerätesteckdose ist montiert.

10.3 Handnotbetätigung (optional)



Handnotbetätigung

Das Magnetventil ist optional mit einer Handnotbetätigung ausgestattet.

Handnotbetätigung nur im Störfall betätigen!

Ventil über Handnotbetätigung öffnen:

- Drehschraube (eingekreist im Foto) mit Schraubendreher um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
Schraubenschlitz steht senkrecht.

Ventil über Handnotbetätigung schließen:

- Drehschraube (eingekreist im Foto) mit Schraubendreher um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Schraubenschlitz steht waagrecht.
Dies ist auch die Ruhestellung der Handnotbetätigung.

11 Inbetriebnahme

VORSICHT

Gefahr durch ausströmendes Medium!

- Magnetventil öffnet bei schneller Druckbeaufschlagung kurzfristig.
- Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass durch ausströmendes Medium keine Gefahr ausgeht.
- Vor Inbetriebnahme Dichtheit der Medienanschlüsse sicherstellen.
- Bei Inbetriebnahme Magnetventil langsam fluten.

VORSICHT

Gefahr durch Fremdstoffe!

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.
- Korrekte Installation sicherstellen.
- Funktion des Magnetventils testen.
- Dichtheit der Medienanschlüsse und des Magnetventils prüfen.
- Magnetventil langsam mit Medium fluten.

12 Wartung

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

- Magnetspule erhitzt sich in Betrieb auf bis zu 130 °C.
- Magnetspule und Rohrleitung vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen.

Eine vorbeugende Wartung / Reinigung wird in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und bei auffälliger Veränderung der Schaltzeiten oder Schaltgeräusche empfohlen.

Sämtliche mit * gekennzeichneten Teile sind im jeweiligen Verschleißteilsatz enthalten. Bei Ersatzteilbestellung bitte komplette Ventil-Bestell-Nr. angeben.

12.1 Inspektion

Je nach Umgebungsbedingungen in regelmäßigen Abständen die Magnetspule auf Risse und Schmutzablagerungen und die Gerätesteckdose auf festen Sitz und sichere Abdichtung überprüfen. Für die Festsetzung angemessener Inspektionsintervalle ist der Betreiber verantwortlich.

12.2 Reinigung

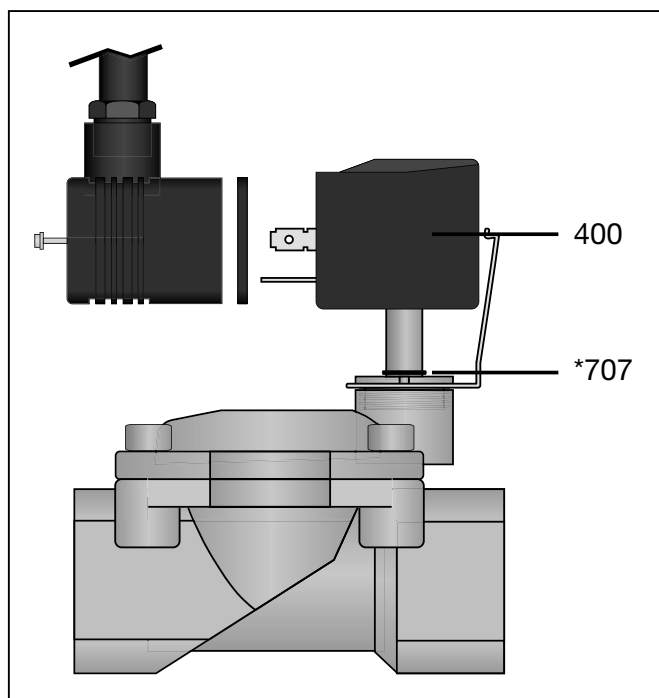
VORSICHT

Gefahr durch Fremdstoffe!

- Bei Neuanlagen und nach Reparaturen das Rohrleitungssystem bei voll geöffneten Armaturen spülen.

Der Betreiber der Anlage ist verantwortlich für Auswahl des Reinigungsmediums und Durchführung des Verfahrens.

12.3 Austausch Magnetspule



Austausch Magnetspule

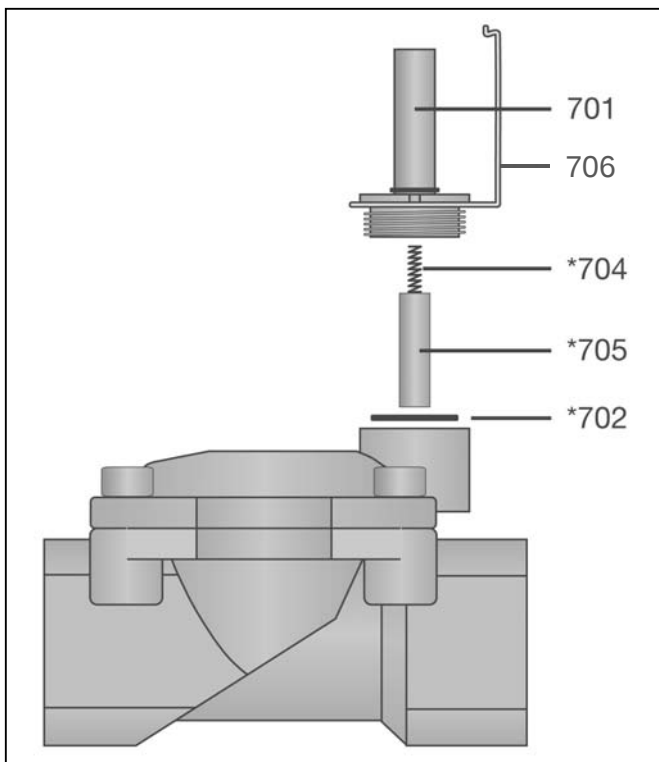
- Gerätesteckdose spannungsfrei schalten.
- Befestigungsschraube lösen.
- Gerätesteckdose und Flachdichtung von Magnetspule **400** abziehen.
- Federbügel entrasten und Magnetspule von Magnethülse abziehen.
- O-Ring ***707** auf Magnethülse auf Verhärtung untersuchen, ggf. austauschen.
- Neue Magnetspule auf Magnethülse setzen und Federbügel einrasten.
- Gerätesteckdose und Flachdichtung auf Magnetspule stecken und mit Befestigungsschraube festziehen (60 Ncm).

12.4 Austausch Magnetanker

⚠ WARNUNG

Gefahr durch herausspritzendes Medium!

- Verletzungen drohen.
- Wartungsarbeiten am Magnetventil nur bei druckloser und entleerter Rohrleitung durchführen!



Austausch Magnetanker

- Magnetventil und Rohrleitung drucklos schalten und entleeren.
- Magnetspule spannungsfrei schalten.
- Federbügel **706** entrasten und Magnetspule von Magnethülse **701** abziehen.
- Magnethülse **701** mit Schraubstück (SW 22) losschrauben und abnehmen.
- O-Ring ***702** aus Nut nehmen.
- O-Ring ***702**, Druckfeder ***704** und Magnetanker ***705** austauschen.
- Magnethülse **701** mit Schraubstück wieder einschrauben (20 Nm $\pm$ 10 %).
- Magnetspule auf Magnethülse setzen und Federbügel einrasten.

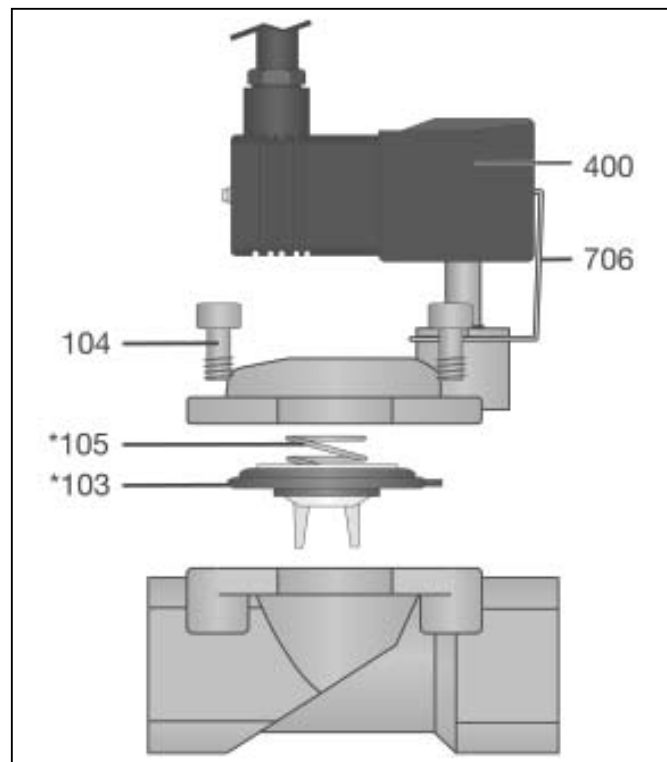
12.5 Austausch Membran

⚠ WARNUNG

Gefahr durch herausspritzendes Medium!

➤ Verletzungen drohen.

- Wartungsarbeiten am Magnetventil nur bei druckloser und entleerter Rohrleitung durchführen!



Austausch Membran

- Magnetventil und Rohrleitung drucklos schalten und entleeren.
- Magnetspule spannungsfrei schalten.
- Federbügel **706** entrasten und Magnetspule **400** von Magnethülse **701** abziehen.
- Deckelschrauben **104** lösen und Ventildeckel abnehmen.
- Membran ***103** und Druckfeder ***105** austauschen.
- Ventildeckel auf Ventilgehäuse aufsetzen und mit Deckelschrauben kreuzweise festschrauben.

Anzugsdrehmoment für Deckelschrauben:

Gewinde	Drehmoment
M4	2,0 Nm $\pm$ 10 %
M5	3,6 Nm $\pm$ 10 %
M6	6,0 Nm $\pm$ 10 %
M8	16,0 Nm $\pm$ 10 %
M10	31,0 Nm $\pm$ 10 %

13 Fehlersuche / Störungsbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Störungsbehebung
Keine Funktion	Stromversorgung nicht in Ordnung	Stromversorgung und Anschluss gemäß Typenschild sicherstellen
	Magnetspule defekt	Durchgang prüfen, ggf. Magnetspule austauschen
	Betriebsdruck zu hoch	Betriebsdruck prüfen, ggf. Betriebsdruck reduzieren
	Membran defekt	Membran austauschen
	Steuerbohrung verschmutzt	Magnetventil reinigen, ggf. Schmutzfänger vorschalten
	Magnetanker blockiert	Magnetanker und Magnethülse reinigen, ggf. Magnetanker austauschen
Magnetventil undicht	Hauptventilsitz undicht	Hauptventilsitz reinigen, ggf. Membran austauschen

14 Entsorgung



- Alle Ventiltteile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.
- Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.

Teile	Entsorgung
Ventilgehäuse, Ventildeckel	gemäß Werkstoffkennzeichnung
Schrauben, Magnetanker, Magnethülse, Druckfedern	als Metallkernschrott
O-Ringe, Membranen, Dichtungs- und Kunststoffteile	Als hausmüllähnlicher Gewerbemüll
Magnetspule	Als Elektroschrott

15 Rücksendung

- Magnetventil reinigen.
- Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
- Rücksendung nur mit vollständig ausgefüllter Rücksendeerklärung.

Ansonsten erfolgt keine

x Gutschrift bzw. keine

x Erledigung der Reparatur,

sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.



Hinweis zur Rücksendung:

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet!

16 Hinweise



Hinweis zur Mitarbeiterschulung:

Zur Mitarbeiterschulung nehmen Sie bitte über die Adresse auf der letzten Seite Kontakt auf.

Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokuments ausschlaggebend!

Konformitätserklärung

Gemäß der Richtlinie 2014/68/EU

Wir, die Firma **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

erklären, dass unten aufgeführte Armaturen die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräte-richtlinie 2014/68/EU erfüllen.

Benennung der Armaturen - Typenbezeichnung

Magnetventil
GEMÜ 8258

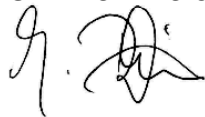
Benannte Stelle: TÜV Rheinland
Berlin Brandenburg
Nummer: 0035
Zertifikat-Nr.: 01 202 926/Q-02 0036
Angewandte Normen: AD 2000

Konformitätsbewertungsverfahren:
Modul H1

Hinweis für Armaturen mit einer Nennweite $\leq$ DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU keine CE- Kennzeichnung tragen.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, Juli 2016

Konformitätserklärung

Wir, die Firma **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**

 Fritz-Müller-Straße 6-8

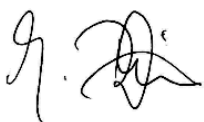
 D-74653 Ingelfingen

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt den folgenden Richtlinien entspricht:

- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Produkt: GEMÜ 8258

Durch eine geeignete elektrische Beschaltung der Magnetventile ist sicherzustellen, dass die Grenzwerte der harmonisierten Normen EN 61000-6-3 und EN 61000-6-2 eingehalten werden und damit die Richtlinie 2014/30/EU (2004/108/EG) Elektromagnetische Verträglichkeit erfüllt ist.



Joachim Brien
Leiter Bereich Technik

Ingelfingen-Criesbach, Juni 2016

Innehållsförteckning

1 Allmänna anvisningar	18
2 Allmänna säkerhetsanvisningar	18
2.1 Anvisningar för service- och driftpersonal	19
2.2 Varningsanvisningar	19
2.3 Använda symboler	20
3 Avsedd användning	20
4 Leveransomfattning	20
5 Tekniska data	21
6 Beställningsuppgifter	22
7 Transport och förvaring	23
7.1 Transport	23
7.2 Förvaring	23
8 Funktionsbeskrivning	23
8.1 Normalt stängd (NC)	23
8.2 Normalt öppen (NO)	24
9 Konstruktion	24
9.1 Typskylt	24
10 Montering och drift	25
10.1 Montering	25
10.2 Elanslutning	26
10.3 Manuellt nödreglage (tillval)	27
11 Idrifttagande	27
12 Underhåll	28
12.1 Inspektion	28
12.2 Rengöring	28
12.3 Byte av magnetpole	28
12.4 Byte av magnetankare	28
12.5 Byte av membran	29
13 Felsökning/åtgärder	30
14 Sluthantering	30
15 Returer	31
16 Information	31
17 EU-konformitetsdeklaration	32
18 Konformitetsdeklaration	33

1 Allmänna anvisningar

Förutsättningar för att GEMÜ-magnetventilen ska fungera felfritt:

- x Korrekt transport och förvaring
- x Montering och idrifttagande utförs av utbildad teknisk personal
- x Driften ska ske enligt denna monteringsanvisning
- x Korrekt underhåll



Beskrivningar och instruktioner utgår från standardutföranden. För specialutföranden som inte beskrivs i denna monteringsanvisning gäller de grundläggande uppgifterna i monteringsanvisningen i kombination med kundanpassad dokumentation.



Alla rättigheter som copyright och immateriella rättigheter förbehålles uttryckligen.

2 Allmänna säkerhetsanvisningar

Säkerhetsanvisningarna i denna monteringsanvisning gäller endast själva magnetventilen. I kombination med andra systemkomponenter kan det uppstå risker som måste analyseras med en riskbedömning.

Den som är driftansvarig ansvarar för att riskbedömningen genomförs och att de skyddsåtgärder som följer därav efterlevs. Den driftansvarige ansvarar även för att gällande säkerhetsbestämmelser följs.

Säkerhetsanvisningarna tar inte hänsyn till:

- x Övåntade situationer och händelser som kan uppstå vid montering, drift och underhåll.
- x Lokala säkerhetsbestämmelser som driftansvarig måste följa. Detta gäller även för monteringspersonalen.

2.1 Anvisningar för service- och driftpersonal

Monteringsanvisningen innehåller grundläggande säkerhetsanvisningar som ska följas vid idrifttagande, drift och underhåll. Om anvisningarna inte följs kan det leda till:

- x Risk för personskador genom elektrisk, mekanisk och kemisk inverkan.
- x Risk för materiella skador på kringliggande anläggningar.
- x Fel på viktiga funktioner.
- x Risker för miljön genom farliga ämnen vid läckage.

Före idrifttagandet:

- Läs monteringsanvisningen.
- Instruera monterings- och driftpersonal.
- Se till att ansvarig personal till fullo förstår innehållet i monteringsanvisningen.
- Fastställ ansvarsområden.
- Fastställ intervall för underhåll och inspektion.

Under drift:

- Förvara monteringsanvisningen lättillgängligt på användningsplatsen.
- Följ säkerhetsanvisningarna.
- Använd enheten enbart på ett sätt som motsvarar dess prestanda.
- Underhållsarbeten och reparationer som inte beskrivs i monteringsanvisningen får endast utföras efter överenskommelse med GEMÜ.
- Följ säkerhetsdatablad och säkerhetsföreskrifter för de medier som används.

Vid oklarheter:

- x Kontakta din lokala GEMÜ-återförsäljare.

2.2 Varningsanvisningar

Varningsanvisningarna är uppdelade enligt följande schema:

⚠ SIGNALORD
Typ av fara och dess orsak ➤ Eventuella följder om varningen inte följs. ● Åtgärder för att förhindra faran.

Varningsanvisningarna visas alltid i kombination med ett signalord och ibland även med en symbol för en viss fara.

Följande signalord och olika nivåer av fara används:

⚠ FARA
Omedelbar fara! ➤ Om varningen inte följs leder det till allvarliga eller livshotande skador.

⚠ VARNING
Situation som kan innebära fara! ➤ Om varningen inte följs kan det leda till allvarliga eller livshotande skador.

⚠ SE UPP
Situation som kan innebära fara! ➤ Om varningen inte följs kan det leda till medelsvåra eller lätta skador.

SE UPP (UTAN SYMBOL)
Situation som kan innebära fara! ➤ Om varningen inte följs kan det leda till materiella skador.

2.3 Använda symboler

	Fara på grund av heta ytor!
	Farlig spänning!
	Hand: Indikerar allmänna anvisningar och rekommendationer.
	Punkt: Beskriver åtgärder som ska utföras.
	Pil: Indikerar resultat av åtgärder.
	Uppräkningstecken

3 Avsedd användning

⚠ FARA	
Explosionsrisk!	
➤ Risk för allvarliga eller livshotande skador!	
● Användning i områden med explosionsrisk är endast tillåten med en magnetpole som certifierats separat (tillval).	
● Följ den kundanpassade dokumentationen som handlar om användning i områden med explosionrisk.	

⚠ VARNING

Använd enheten enbart på avsett sätt!

- I annat fall gäller inte tillverkarens garanti.
- Enheten får bara användas inom tillåtna gränser och i enlighet med denna monteringsanvisning. Annan användning anses vara icke-avsedd användning.
- Magnetventilen får användas inom områden med explosionsrisk endast om detta har bekräftats i konformitetsdeklarationen (ATEX).

Magnetventilerna får:

- x endast användas till att styra medier som inte påverkar de fysikaliska och kemiska egenskaperna hos ventilhusets och tätningens material negativt
- x **endast användas inom effektgränserna (se kapitel 5 "Tekniska data" och uppgifterna på databladet)**
- x inte byggas om

4 Leveransomfattning

I leveransen ingår:

- x magnetventil med magnetpole
- x apparatuttag
- x monteringsanvisning

5 Tekniska data

Processmedium

Neutrala, gasformiga och flytande medier som inte påverkar de fysikaliska och kemiska egenskaperna hos husets och tätningens material negativt.

Max. tillåten viskositet för processmediet

25 mm²/s (cSt)

Observera: Om smutsiga medier används rekommenderar vi att en smutsfångare monteras före ventilingången (på begäran)

Tillåten temperatur för processmediet

Tätningmaterial NBR -10 °C till 90 °C

Tätningmaterial EPDM* 0 °C till 110 °C

Tätningmaterial FPM* -5 °C till 110 °C

*endast flytande medier

Högre temperaturer på begäran

Omgivningstemperatur

-10 °C till +50 °C

Monteringsläge

Valfritt, helst med magneten lodrätt uppåt

Information om elkopplingar

Särskilda elkopplingar på begäran. Vid användning av elektroniska brytare och tilläggskoppling ska man tänka på att undvika otillåten restström genom att dra kablarna på ett lämpligt sätt.

Effektförbrukning

Drift med växelström:

Inkopplingseffekt

DN 8-50 Styrfunktion 1 15 VA

DN 8-25 Styrfunktion 2 15 VA

DN 32-50 Styrfunktion 2 45 VA

Hålleffekt

DN 8-50 Styrfunktion 1 12 VA

DN 8-25 Styrfunktion 2 12 VA

DN 32-50 Styrfunktion 2 35 VA

Drift med likström:

Inkopplingseffekt

DN 8-50 Styrfunktion 1 8 W

DN 8-25 Styrfunktion 2 8 W

DN 32-50 Styrfunktion 2 18 W

Hålleffekt

DN 8-50 Styrfunktion 1 7 W

DN 8-25 Styrfunktion 2 7 W

DN 32-50 Styrfunktion 2 17 W

Kapslingsklass

IP 65 (med apparatuttag)

Tillåten spänningsavvikelse

± 10 % enligt VDE 0580

Intermittensfaktor

100 % kontinuerlig drift

Godkännanden

Riktlinjer beträffande plast för vattentransport (≤ DN 25, tätning EPDM)

Nominell diameter	Anslutning gängmuff		Drifttryck* [bar]		K _V -värde	Vikt
[DN]	DIN ISO 228 kod 1	NPT kod 31	Styrfunktion Normalt stängd Kod 1	Styrfunktion Normalt öppen Kod 2	[m ³ /h]	[kg]
8	G 1/4	1/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	1,9	0,47
10	G 3/8	3/8" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,0	0,45
15	G 1/2	1/2" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	3,8	0,50
20	G 3/4	3/4" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	6,1	0,65
25	G 1	1" NPT	0,1 - 16	0,1 - 16	9,5	0,95
32	G 1 1/4	1 1/4" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	23,0	2,73
40	G 1 1/2	1 1/2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	25,0	2,53
50	G 2	2" NPT	0,1 - 10	0,1 - 16	41,0	3,85

* Drifttrycket gäller vid fritt utlopp. I det slutna systemet måste Δp mellan ingång och utgång vara minst 0,1 bar.
DN 32-50: Högre drifttryck på begäran.

Beställningsuppgifter för fästvinkel (inkl. fästskruvar)

Nominell diameter	Artikelnummer	Beställningsnummer
DN 8 - 15	8258 000 P 12	88293212
DN 20	8258 000 P 20	88293213
DN 25	8258 000 P 25	88293214
DN 32 - 40	8258 000 P 40	88293215
DN 50	8258 000 P 50	88293216

6 Beställningsuppgifter

Ventilhustyp	Kod
Tvåvägs genomflödesenhet	D

Anslutning	Kod
Gängmuff DIN ISO 228	1
Gängmuff NPT	31

Ventilhusmaterial	Kod
CW617N, mässing	12
Rostfritt stål (1.4408)	37

Tätningmaterial	Kod
NBR (nitrilgummi N)	2
FPM	4
EPDM	14

Styrfunktion	Kod
Normalt stängd (NC)	1
Normalt öppen (NO)	2

Anslutningsspänning	Kod
24 V AC	24
110 V AC	120
230 V AC	230
24 V DC	24

Nätfrekvens	Kod
50 Hz	50
60 Hz	60
DC	DC

Alternativa utföranden	K-nummer
Normalt stängd, med manuell nödstyrning	6005
Kapslingsklass magnet II 2 G EEx m II T4 Märkning ATEX  II 2 D T130°C	6419
Fler utföranden enligt ATEX eller amerikanska föreskrifter på begäran	

Tillgänglighet spänning/frekvens		
AC	24 V AC	50 / 60 Hz
	110 V AC	50 / 60 Hz
	230 V AC	50 / 60 Hz
DC	24 V DC	-

Beställningsexempel	8258	25	D	1	12	2	1	230	50	6005
Typ	8258									
Nominell diameter		25								
Ventilhustyp (kod)			D							
Anslutningstyp (kod)				1						
Ventilhusmaterial (kod)					12					
Tätningmaterial (kod)						2				
Styrfunktion (kod)							1			
Anslutningsspänning (kod)								230		
Nätfrekvens (kod)									50	
Alternativt utförande (K-nr)										6005

7 Transport och förvaring

7.1 Transport

- Transportera magnetventilen försiktigt.
- Undvik stötar och vibrationer.

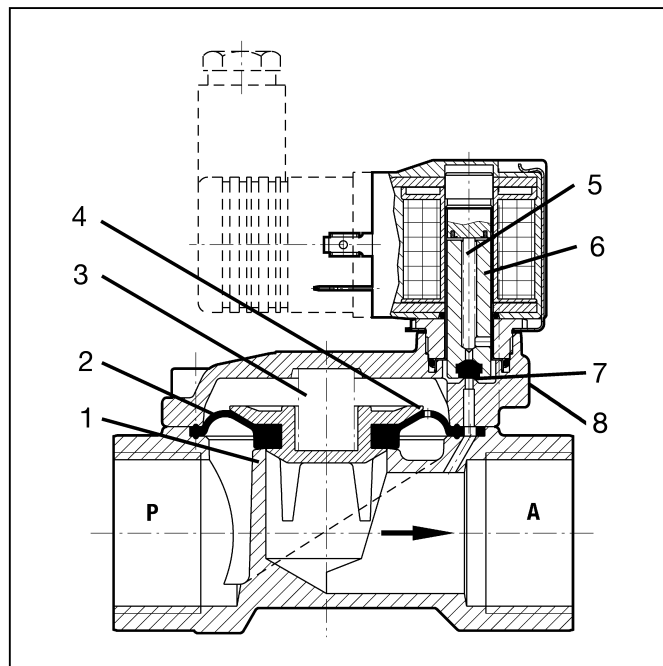
7.2 Förvaring

- Förvara magnetventilen torrt och skyddad mot damm i originalförpackningen.
- Förvara alltid magnetventilen med anslutningarna tillslutna.
- Undvik UV-strålning och direkt solljus.
- Vid förvaring under längre perioder får lagringstemperaturer på -10 °C till $+20\text{ °C}$ inte överskridas. Högre lagringstemperaturer kan förkorta livslängden hos tätningsmaterialen.
- Lösningssmedel, kemikalier, syror, bränsle och liknande får inte förvaras i samma lokal som ventiler och deras reservdelar.

8 Funktionsbeskrivning

Den indirekt verkande 2/2-vägs magnetventilen GEMÜ 8258 har ett ventilhus av mässing och ett avtagbart, elektriskt manöverdon som är mantlat med glasfiberförstärkt epoxiharts. Alla delar som kommer i kontakt med mediet är tillverkade av rostfritt stål, NBR, PVDF eller mässing.

8.1 Normalt stängd (NC)



Funktionsbeschreibung (NC)

Stängd i viloläge

Tryckfedern 5 in magnetankern 6 schließt das Pilotventilsitz 7. Eine Sperrfeder 3 drückt die Membran 2 gegen das Hauptventilsitz 1. Das Medium fließt durch das Steuerloch 4 in die Membran und in das Steuerabzweigraum oberhalb der Membran und erhöht die Schließkraft.

Öppen i driftläge

Nach der elektrischen Spannung wird der Magnetanker 6 zum Magnethylsanz polyt. Da das Pilotventilsitz 7 ist offen, sinkt der Mediendruck aus dem Steuerabzweigraum zum Ventilausgang. Durch das Pilotventilsitz 7 fließt mehr Medium aus dem Steuerabzweigraum als was hin füllt auf in die Membran durch das Steuerloch 4. Der Differenzdruck, der entsteht, hebt die Membran 2 und das Hauptventilsitz 1 auf.

Es gibt auch eine manuelle Notsteuerung 8 zum Magnetventil als Wahl.

8.2 Normalt öppen (NO)

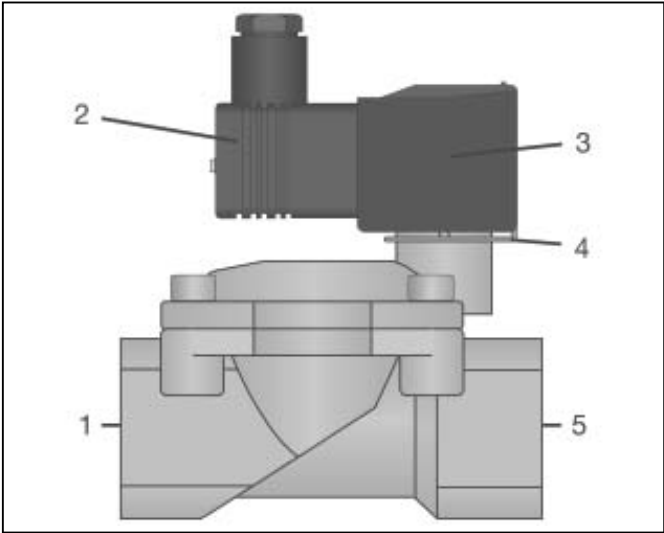
Öppen i viloläge

Tryckfjäders i magnetankaret **6** öppnar pilotventilsätet **7**. Eftersom pilotventilsätet är öppet minskar medietrycket från styrutrymmet ovanför membranet **2** mot ventilutgången. Via pilotventilsätet rinner mer medium ut ur styrutrymmet än vad som hinna fyllas på i membranet via styrhålet **4**. Differenstrycket som uppstår lyfter membranet och huvudventilsätet **1** öppnas.

Stängd i driftläge

När den elektriska spänningen kopplas till tillsluter magnetankaret **6** pilotventilsätet **7**. Mediet rinner genom styrhålet **4** i membranet **2** och in i styrutrymmet ovanför membranet och för membranet till stängt läge med hjälp av fjädern. Driftrycket ökar stängningskraften.

9 Konstruktion



Konstruktion

Pos.	Beteckning
1	Ventilingång
2	Apparatuttag
3	Magnetspole
4	Fjäderklämman
5	Ventilutgång

9.1 Typskylt

Enhetsversion		Utförande enligt beställningsuppgifter		Enhets-specifika uppgifter	
GEMÜ		8258 25D 112 2123050/60			
Fritz-Müller-Str. 6-8		EHL DE 2020			
D-74653 Ingeltingen		8820415612103529 0001			
		Bekräftelsenummer		Tillverkningsår	
Artikelnummer		Serienummer			

Tillverkningsmånaden anges kodat under bekräftelsenumret och kan erhållas från GEMÜ.
Produkten är tillverkad i Tyskland.

10 Montering och drift

SE UPP

Funktionsfel hos magnetventilen på grund av smutsiga medier!

- Magnetventilen öppnas eller stängs inte längre om styrhålen är igentäppta eller ankaret blockerat av smuts.
- Rengör rörledningssystemet före montering av magnetventilen.
- Vid smutsiga medier, montera smutsfångare med maskbredd $\leq 0,25$ mm framför ventilingången.
- Slå om magnetventilen minst en gång i månaden.

SE UPP

Magnetventilen förstörs av medium som kan frysa!

- Magnetventilen är inte frostsäker.
- Använd endast magnetventilen ovanför fryspunkten när du använder den med medium som kan frysa.

SE UPP

Fara på grund av flöde mot flödesriktningen!

- Magnetventilen kan skadas.
- Använd endast magnetventilen i flödesriktningen.
- Vidta lämpliga förberedande åtgärder om flöde i motsatt riktning förväntas (t.ex. en backventil).

10.1 Montering

SE UPP

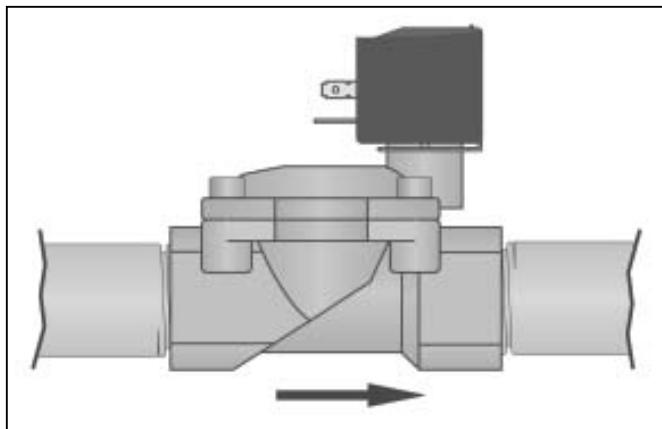
Risk för skador på magnetspolen eller magnethylsan!

- Om magnetspolen används som spak kan magnetspolen och magnethylsan skadas.
- Använd endast avsedda skruvnyckelytor när du monterar magnetventilen i rörledningen.

SE UPP

Risk för skador på ventilhuset!

- Magnetventilen får endast monteras i rörledningar som befinner sig i linje med varandra. Detta för att undvika spänningar i ventilhuset.



Montera magnetventilen

- Rengör rörledningssystemet innan du monterar ventilen.
- Montera smutsfångare före ventilingången om smutsiga medier används.
- Ta bort skyddshättorna ur ventilingången och ventilutgången.
- Montera magnetventilen enligt flödesriktningen.

10.2 Elanslutning

⚠ FARA

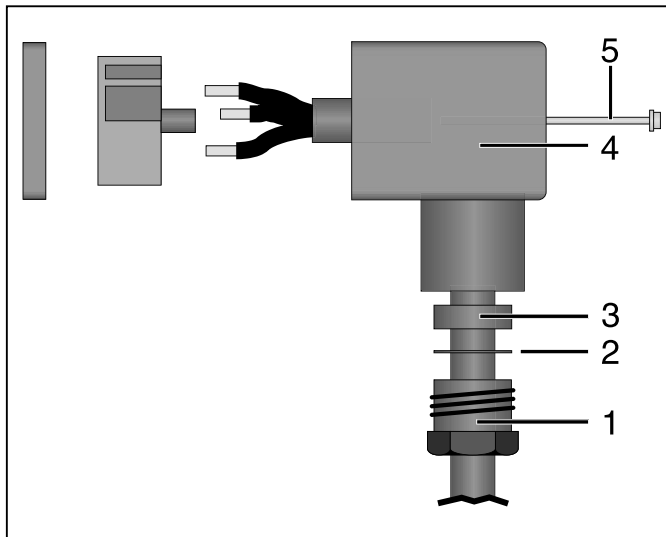


Risk för elektrisk stöt!

➤ Risk för personskador och livsfara (vid driftspänningar högre än skyddsklenspänningarna)!

- Elektriska anslutningar får endast utföras av utbildad elektriker.
- Gör kabeln spänningsfri innan den ansluts.
- Anslut skyddskabeln.

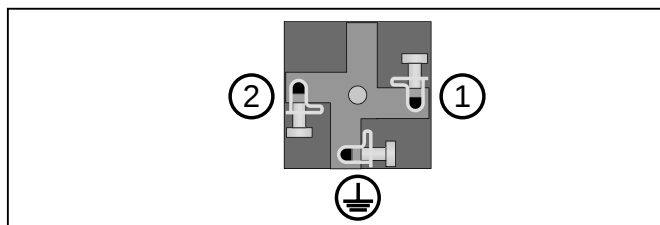
Föra in kablarna



Införsel av kablarna

- Ta bort kabelförskruvningen 1 och fästskraven 5.
- För kablarna genom kabelförskruvningen 1, brickan 2, gummimuffen 3 och genom apparatuttagets hölje 4.
- Anslut kabeln.

Ansluta kablarna



Anslutning till plinten

Pos.	Anslutning
1	Försörjningsspänning
2	Försörjningsspänning
	Skyddsledare

- Anslut kablarna till motsvarande klämmor på plinten.
- Sätt in plinten i apparatuttagets hölje tills det hörs att den hakar på plats.
- Dra åt klämskraven på apparatuttaget.

Montera apparatuttaget

- Skjut in gummimuffen 3 och brickan 2 i apparatuttagets hölje 4.
- Skruva åt kabelförskruvningen 1.
- Sätt apparatuttaget i hållaren.
- Fäst apparatuttaget med fästskraven 5.
- Apparatuttaget har monterats.

10.3 Manuellt nödreglage (tillval)



Manuell nödstyrning

Magnetventilen kan utrustas med en manuell nödstyrning som tillval.

Använd den manuella nödstyrningen endast i nödfall!

Öppna ventilen med manuell nödstyrning:

- Vrid vridskruven (inringad på bilden) 90° medurs med skruvmejsel. Skruvspåret står lodrätt.

Stänga ventilen med manuell nödstyrning:

- Vrid vridskruven (inringad på bilden) 90° motdurs med skruvmejsel. Skruvspåret står vågrätt. Detta är också den manuella nödstyrningens viloläge.

11 Idrifttagande

SE UPP

Fara på grund av utströmmande medium!

- Magnetventilen öppnas en kort stund vid snabb trycksättning.
- Se före idrifttagandet till att det utströmmande mediet inte utgör någon fara.
- Kontrollera att medieanslutningarna är täta före idrifttagandet.
- Fyll magnetventilen långsamt vid idrifttagandet.

SE UPP

Fara på grund av främmande ämnen!

- Spola rörledningssystemet med fullt öppnade ventiler på nya anläggningar och efter reparationer.
- Kontrollera att ventilen är rätt monterad.
- Testa magnetventilens funktion.
- Kontrollera att medieanslutningarna och magnetventilen är täta.
- Fyll långsamt magnetventilen med medium.

12 Underhåll

⚠ VARNING

Risk för brännskador på grund av varma ytor!

- Magnetspolen värms upp till 130 °C under drift.
- Låt magnetspolen och rörledningen svalna före underhållsarbeten.

Förebyggande underhåll/rengöring rekommenderas i enlighet med driftföresättningsarna och vid uppenbara förändringar av omkopplingstiderna eller vid omkopplingsljud.

Alla delar markerade med * ingår i respektive slitdelssats. Ange det fullständiga ventilbeställningsnumret vid beställning av reservdelar.

12.1 Inspektion

Kontrollera med jämna mellanrum utifrån omgivningsförhållandena att magnetspolen inte har sprickor eller smutsavlagringar och att apparatuttaget sitter fast ordentligt och är säkert tätat.

Den driftansvarige ansvarar för att fastställa lämpliga inspektionsintervall.

12.2 Rengöring

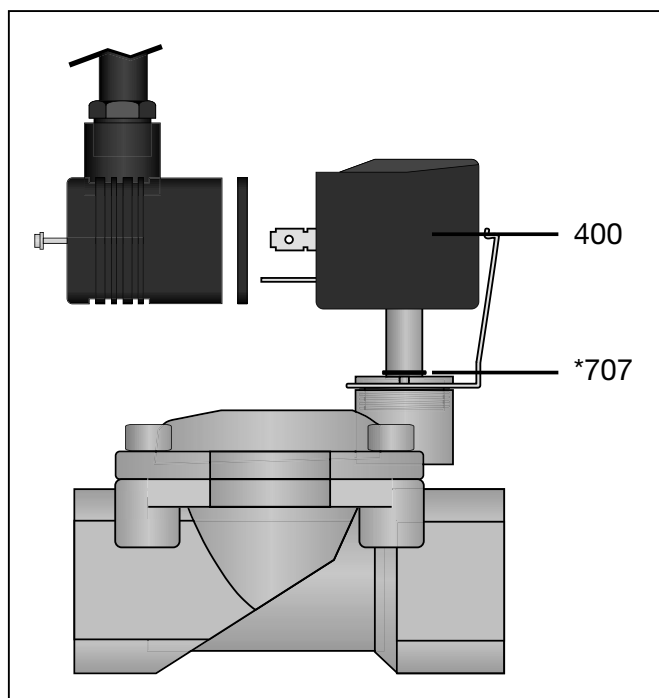
SE UPP

Fara på grund av främmande ämnen!

- Spola rörledningssystemet med fullt öppnade ventiler på nya anläggningar och efter reparationer.

Den som är driftansvarig för anläggningen ansvarar för val av rengöringsmedel och tillvägagångssätt.

12.3 Byte av magnetspole



Byte av magnetspole

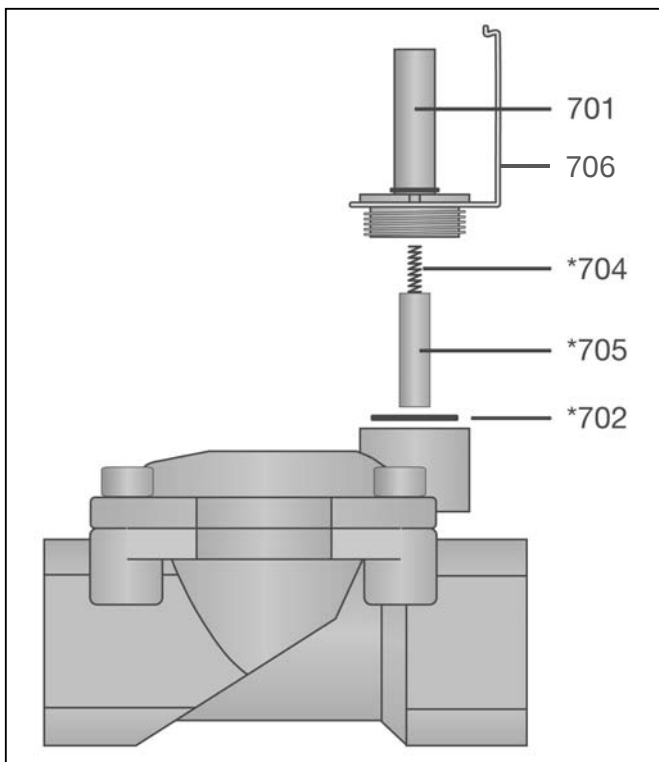
- Gör apparatuttaget spänningsfritt.
- Lossa fästskruven.
- Dra av apparatuttaget och plantätningen från magnetspolen **400**.
- Haka loss fjäderklämman och dra av magnetspolen från magnethylsan.
- Undersök O-ringen ***707** på magnethylsan för att se om den hårdnat och byt ut den vid behov.
- Sätt dit en ny magnetspole på magnethylsan och haka fast fjäderklämman.
- Sätt apparatuttaget och plantätningen på magnetspolen och dra åt med fästskruven (60 Ncm).

12.4 Byte av magnetankare

⚠ VARNING

Fara på grund av utsprutande medium!

- Risk för personskador.
- Utför endast underhållsarbeten på magnetventilen när rörledningen är icke-trycksatt och tömd!



Byte av magnetankare

- Avlasta trycket i magnetventilen och rörledningen och töm dem.
- Gör magnetspolen spänningsfri.
- Haka loss fjäderklämman **706** och dra av magnetspolen från magnethylsan **701**.
- Skruva loss magnethylsan **701** med skruvdragarspets (NV 22) och ta bort den.
- Ta ut O-ringen ***702** ur spåret.
- Byt O-ringen ***702**, tryckfjädersn ***704** och magnetankaret ***705**.
- Skruva in magnethylsan **701** igen med skruvdragarspetsen (20 Nm $\pm$ 10 %).
- Sätt dit magnetspolen på magnethylsan och haka fast fjäderklämman.

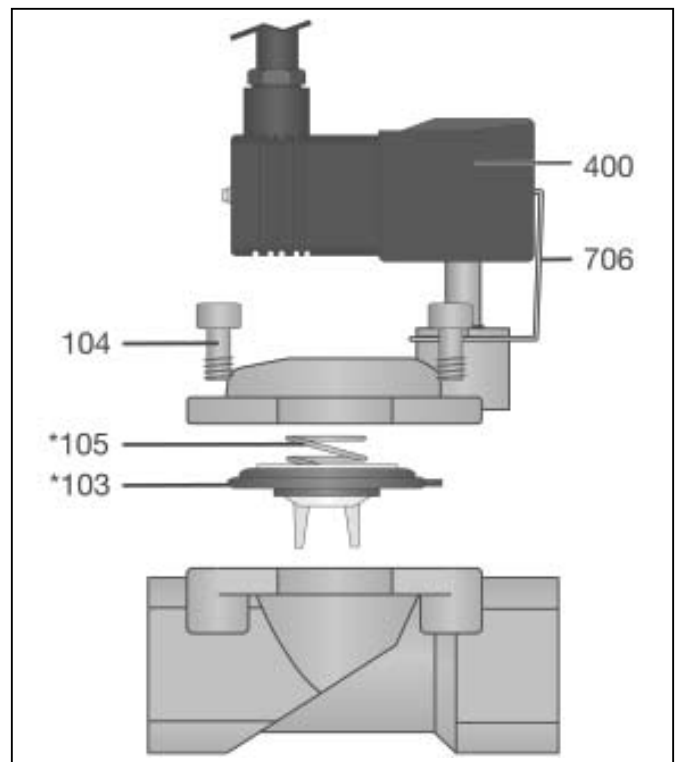
12.5 Byte av membran

▲ VARNING

Fara på grund av utsprutande medium!

➤ Risk för personskador.

- Utför endast underhållsarbeten på magnetventilen när rörledningen är icke-trycksatt och tömd!



Byte av membran

- Avlasta trycket i magnetventilen och rörledningen och töm dem.
- Gör magnetspolen spänningsfri.
- Haka loss fjäderklämman **706** och dra av magnetspolen **400** från magnethylsan **701**.
- Lossa låsskruvarna **104** och ta bort ventillocket.
- Byt membranet ***103** och tryckfjädersn ***105**.
- Sätt på ventillocket på ventilhuset och skruva fast det genom att dra åt låsskruvarna korsvis.

Åtdragningsmoment för låsskruvar:

Gänga	Vridmoment
M4	2,0 Nm $\pm$ 10 %
M5	3,6 Nm $\pm$ 10 %
M6	6,0 Nm $\pm$ 10 %
M8	16,0 Nm $\pm$ 10 %
M10	31,0 Nm $\pm$ 10 %

13 Felsökning/åtgärder

Fel	Möjlig orsak	Åtgärder
Ingen funktion	Fel strömförsörjning	Se till att strömförsörjning och anslutning sker enligt typskylten
	Defekt magnetpole	Kontrollera rakt genomflöde, byt ut magnetpolen vid behov
	Drifttrycket för högt	Kontrollera drifttrycket, minska drifttrycket vid behov
	Membranet är defekt	Byt ut membranet
	Smutsigt styrhåll	Rengör magnetventilen, förkoppla en smutsfångare vid behov
	Blockerat magnetankare	Rengör magnetankaret och magnethylsan, byt ut magnetankaret vid behov
Magnetventilen är otät	Otätt huvudventilsäte	Rengör huvudventilsätet, byt ut membranet vid behov

14 Sluthantering



- Ventilens alla delar ska avfallshanteras enligt gällande bestämmelser om avfallshantering och miljöskydd.
- Se upp för gasrester och ångor från absorberade medier.

Komponenter	Sluthantering
Ventilhus, ventillock	Enligt materialmärkning
Skruvar, magnetankare, magnethylsa, tryckfjädrar	Som metallskrot
O-ringar, membran, tätnings- och plastdetaljer	Som industriavfall av hushållstyp
Magnetpole	Som elavfall

15 Returer

- Rengör magnetventilen.
- Beställ ett returformulär från GEMÜ.
- Ett fullständigt ifyllt returformulär ska alltid bifogas med returer.

I annat fall kan inte

x kreditering utges eller

x reparationer utföras,

utan sluthantering sker på kundens bekostnad.



Anvisningar om returer:

På grund av lagbestämmelser för skydd av miljö och personal måste returformuläret vara fullständigt ifyllt och undertecknat och bifogas leveransdokumenten. Returen kan endast behandlas om returformuläret är fullständigt ifyllt!

16 Information



Information om personalutbildning:

För personalutbildning, kontakta oss på adressen som finns på sista sidan.

I tveksamma fall eller vid missförstånd är den tyska versionen av detta dokument utslagsgivande!

Konformitetsdeklaration

Enligt direktiv 2014/68/EU

Vi, **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

försäkrar att de nedan listade ventilerna uppfyller säkerhetskraven i direktivet för tryckbärande utrustning 2014/68/EU.

Ventilernas beteckningar – typbeteckningar

Magnetventil
GEMÜ 8258

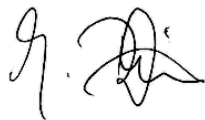
Anmält organ: TÜV Rheinland
Berlin Brandenburg
Nummer: 0035
Certifikatnr: 01 202 926/Q-02 0036
Tillämpande standarder: AD 2000

Procedur vid bedömning av överensstämmelse:
Modul H1

Information om armaturer med en nominell diameter på $\leq$ DN 25:

Produkterna utvecklas och tillverkas enligt GEMÜs egna processrutiner och kvalitetsstandarder som uppfyller kraven i ISO 9001 och ISO 14001.

Produkterna får enligt artikel 4 punkt 3 i direktivet för tryckbärande utrustning 2014/68/EU inte ha någon CE-märkning.



Joachim Brien
Chef, område Teknik

Ingelfingen-Criesbach, juli 2016

Konformitetsdeklaration

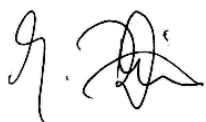
Vi, **GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG**
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen

försäkrar att nedan angiven produkt uppfyller följande direktiv:

- Lågspänningsdirektivet 2014/35/EU
- EMC-direktivet 2014/30/EU

Produkt: GEMÜ 8258

Säkerställ genom att elkoppla magnetventilerna på lämpligt sätt att gränsvärdena i de harmoniserade standarderna EN 61000-6-3 och EN 61000-6-2 följs och att direktivet 2014/30/EU (2004/108/EG) Elektromagnetisk kompatibilitet därmed uppfylls.



Joachim Brien
Chef, område Teknik

Ingelfingen-Criesbach, juni 2016



Änderungen vorbehalten · Med reservation för ändringar · 06/2023 · 88871541



GEMÜ®